Secret Letters

Von Akai-chan

Kapitel 18:

Hey Tetsu,

Heute Morgen ist das - wie ich zumindest bisher immer dachte - Unmögliche passiert: Ich bin in meinem Bett neben dir aufgewacht. Du kannst dir wahrscheinlich den Schrecken vorstellen, den ich bekam, als ich die Augen öffnete und dir mitten ins Gesicht sah. Ich dachte einen Moment lang wirklich, mein Herz bleibt stehen... Ich war wie gelähmt, wie versteinert. Dann begann mein Herz plötzlich wie wild zu rasen und meine Wangen wurden heiß. Es hat mich so sehr an früher erinnert, als ich öfter bei dir übernachtete. Als wir noch zusammen waren... Und wieder einmal ist mir bewusst geworden - schmerzlich bewusst geworden - wie sehr ich dich eigentlich vermisse. Seit wir nun zusammen wohnen, hat sich das wohl noch ein wenig verschlimmert. Es mag zwar wie eine dumme Floskel klingen, aber dadurch bist du mir zugleich so nah und doch so fern. Das ist grausam...

Als ich heute aufwachte, hast du noch geschlafen. Ich habe dich dabei die ganze Zeit beobachtet, ohne mich auch nur irgendwie zu bewegen. Ich sah dich einfach nur an, dich und dein friedliches Gesicht. Ich fürchte, ich habe mich erneut irgendwie in dich verliebt. Allein nur, weil ich dich habe schlafen sehen. Verrückt, oder? Als ich dann noch zusätzlich an früher denken musste, hätte ich schon wieder heulen können. Schrecklich... Und ja, ich weiß! Damals war ich auch nicht glücklich. Doch inzwischen kommt mir mein eigenes Verhalten so kindisch vor! So unreif... Verdammt, ich brauche dich! Ich brauche deine Nähe, deine Zuneigung. Doch das zu verlangen ist aller Wahrscheinlichkeit nach nun eh zu spät, nicht wahr? Ich habe alles zerstört.

Allerdings gibt es da etwas anderes, das mich auch schon den ganzen Tag beschäftigt und worüber ich nachdenke. Wie zur Hölle sind wir beide überhaupt in ein und dasselbe Bett gelangt? Und wieso? Immerhin war Sakura auch nebenan bei Ken und nicht in seinem eigenen Bett, obwohl er das hätte benutzen können. Ich kann mich selbst leider nicht mehr an alles erinnern, was gestern Abend vorgefallen ist. Vor zwei Wochen konnten wir die Aufnahmen für unser erstes Album endlich abschließen. Nun kommt es bald auf den Markt und ich bin ehrlich gesagt verdammt gespannt, wie es ankommt. Gestern jedenfalls haben wir aus diesem Anlass ein wenig getrunken. Ich kann mich noch gut erinnern, dass ich sehr zufrieden mit unserer Arbeit, recht geschafft von all dem Stress, aber dennoch glücklich war. Auch die immer noch leicht (Achtung, Untertreibung des Jahrhunderts!) gespannte Atmosphäre zwischen uns konnte daran nichts ändern. Ich hatte viel Spaß und habe mit Ken und Sakura Witze gerissen und mich dabei halber ins Koma gelacht...

Ich gehe fest davon aus, dass die beiden die Spannung zwischen uns nun auch

bemerkt haben. Allerdings wundert es mich, dass sie uns noch nicht weiter darauf angesprochen haben... Aber vielleicht denken sie sich auch, es ginge sie nichts an - womit sie ja auch Recht hätten - und solange weder Arbeit noch das Gesamtklima der Band darunter leiden, sei es so weit für sie in Ordnung? Ich weiß es doch nicht... Und es ist ja auch kein Hass, der da zwischen uns steht. Es ist eher eine gewisse Distanz, ein klein wenig Kälte, aber eigentlich nicht weiter wichtig. Nur dieser feindliche Blick, den du Sakura manchmal immer noch zuwirfst, macht mir einige Sorgen. Es scheint zwar, als hättest du inzwischen verstanden, dass da nichts zwischen ihm und mir ist, wann immer du uns miteinander lachen oder sonst was anderes tun siehst, habe ich so den Eindruck, als würdest du die Wahrscheinlichkeit, dass es doch noch soweit kommen könnte, abwägen. Manchmal kommt es mir tatsächlich so vor, als wären wir noch ein Paar und du hättest Angst, ich könnte dich mit Sakura betrügen. Lächerlich, oder?

Das Letzte, an das ich mich noch selbst erinnern kann, ist dass ich mir richtig einen hinter die Binde gekippt habe - um es mal nett auszudrücken. Sicher erklärt das auch die Kopfschmerzen einerseits und meinen kleinen, aber feinen Blackout andererseits. Aber was soll ich sagen? Wir hatten doch genug da und mir war eben einfach mal danach... Ich hab nicht großartig nachgedacht. Oder besser, ich wusste, dass ich dann einen Kater haben würde, aber das war mir in dem Moment egal. Ich wollte mich besaufen. Nach dem Frühstück heute Morgen haben ich Sakura dann zur Seite genommen und ihn gefragt, was denn nun eigentlich passiert ist. Er erzählte mir, dass ich mit der Zeit wirklich sehr angeheitert war und irgendwann bin ich dir dann quasi in die Arme gestolpert. Oh Gott, allein die Vorstellung! Aber wie es scheint, war ich nicht mal mehr in der Lage, einen ordentlichen und vernünftigen Satz zu bilden. Heißt auch, ich kann mich nicht irgendwie verplappert haben - zumindest meinte Sakura, er habe mein Gebrabbel nicht verstehen können. Irgendwie bin ich da auch ganz froh drüber. Wer weiß, was ich da vielleicht noch unbedingt von mir geben wollte? Nicht auszudenken!

Aber zurück zum Thema... Soweit Sakura es mir berichtete, bin ich auf deinem Schoß fast eingeschlafen. Er sagte, ich habe wie ein nasser Sack ausgesehen... Sehr nett, nicht? Dann hast du mich wohl auf die Arme genommen und erklärt, du würdest mich lieber ins Bett bringen, bevor ich mir noch weh tue. Mal ehrlich, so tollpatschig bin ich dann ja doch nicht. Was dann genau passierte, konnte er mir natürlich nicht sagen, aber du kamst eine ziemlich lange Zeit nicht mehr zurück. Deshalb stand er selbst auch auf und sah noch einmal nach und fand dich von mir umklammert auf dem Bett sitzen. Du hattest ihm wohl irgendwie erklärt, ich wolle dich auf Biegen und Brechen nicht mehr loslassen. Er versuchte sogar selbst noch einmal, uns voneinander zu trennen, schaffte es aber nicht. So hattet ihr entschieden, dass es wohl besser wäre, mal ausnahmsweise die Zimmer zu tauschen und er ließ dich wieder mit mir allein. Das ist nun mein bisheriger Wissenstand, was den Abend angeht. Ich traue mich aber auch nicht, dich selbst danach zu fragen... Allerdings glaube ich auch kaum, dass irgend etwas, sagen wir mal so, Intimes gelaufen ist - dazu war ich sicher viel zu dicht. Denke ich jedenfalls...

Ich meine, wir sind auch nicht gerade nackt in einem zerwülten Bett aufgewacht. Das ist ein gutes Zeichen, finde ich. Wäre ich ohne meine Kleidung aufgewacht, wäre das unter Garantie ein noch viel größerer Schock gewesen. Der Schreck, den ich auch so hatte, hat mir ja schon gereicht. Ich wusste so absolut nicht, was ich nun davon halten sollte. Rückblickend kann man wohl sagen, dass ich mit dieser Situation mehr als nur überfordert war. Aber als du dann selbst auch wach warst, war es überraschenderweise ziemlich entspannt. Wir hatten uns gegenseitig einen guten

Morgen gewünscht und entgegen meiner Erwartung sind wir noch ein wenig nebeneinander liegen geblieben. Du hast mich sogar noch ganz besorgt gefragt, wie es mir geht und wie ich mich fühle - Ich muss wohl am Abend zuvor ziemlich fertig ausgesehen haben. - und in dem Moment ist mir mein Filmriss das erste Mal richtig bewusst geworden. Danach bist du aufgestanden und hast und Frühstück gemacht. Unser Umgang miteinander war wieder genau wie zuvor.

Und nun? Nun ist meine Sehnsucht nur noch größer geworden. Kaum zu glauben, dass das überhaupt noch möglich war. Trotzdem, auch damit muss ich nun irgendwie klar kommen. Ich frage mich nur, ob ich das auch kann, auch wenn ich doch weiß, dass ich gar keine andere Wahl habe. Ob das noch lange so gut geht? Ich habe Angst. Angst, irgend eine Dummheit zu begehen. Angst, irgend etwas zu tun oder zu sagen, das schon wieder alles zerstört. Angst, dich schon wieder zu verlieren. Und das nun schon zum dritten Mal. Es ist sowieso schon ein richtiges Wunder, dass wir überhaupt noch miteinander zu tun haben. Dass wir uns eine Wohnung teilen und uns jeden Tag sehen, sollte mir doch also eigentlich reichen! Dennoch will ich mehr. Ich komme mir immer wieder so verdammt egoistisch vor. Das sollte ich schnellstmöglich ändern. Heißt also, ich werde versuchen, mich genauso wie vorher auch zu verhalten! Nett, freundlich, zuvorkommend, aber immer auf einen gewissen Abstand bedacht. Hoffen wir, dass es auch etwas bringt...

H.T.

Sodalle... xD

Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, ist diese FF nun an dieser Stelle zu Ende. Und wie ihr vielleicht auch mitbekommen habt, ist es ein offenes Ende. o.o
Aber keine Angst, das Ende kommt auch noch, nur nicht hier. *nick* Denn ich habe bereits eine Neben-FF hierzu angefangen, in der die Geschichte noch einmal aus Tetsu's Sicht geschildert wird. ^^ Und in der werde ich dann das eigentliche Ende mit verarbeiten, ihr müsst also nur noch ein wenig mehr Geduld haben. ^^